

Jakobs Diabetes-Treff

Wir tauschen uns über Probleme, Erfahrungen, Perspektiven und den Alltag mit Diabetes mellitus Typ 1 aus und informieren über aktuelle Themen.

Eltern-Kind-Kaffee

Gemeinsamer Austausch in gemütlicher Runde in der Cafeteria Auszeit

Wann: 14:30–17:00 Uhr

März, Juni und September:

Jeweils am letzten Freitag im Monat

Dezember: Freitag vor dem 3. Advent

Vortragsabend

Vorträge mit verschiedenen Referenten zu unterschiedlichen diabetesspezifischen Themen im Verwaltungsgebäude

Wann: 19:30–21:30 Uhr

Januar: Donnerstag nach dem 6. Januar

April, Juli und Oktober:

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat

Anmeldung

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 07195 591-42812 oder per E-Mail unter eltern-diabetesberatung@rems-murr-kliniken.de

Die Anmeldung sollte immer bis 2 Wochen vorher erfolgen.

Wir freuen uns über zahlreiches Kommen.

Oberärztin Dr. Renate Dürr
und Ihre Diabetesberaterinnen



Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Kinder- und Jugendmedizin
Chefarzt Prof. Dr. Ralf Rauch

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Diabetesberatung in der Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 07195 591-42812
E-Mail eltern-diabetesberatung@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Diabetes

Kinder- und Jugendmedizin



Liebe Diabetes-Patienten, liebe Eltern,

Diabetes mellitus Typ I ist die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern und Jugendlichen. Patienten, die an Diabetes Typ I erkranken, müssen sich lebenslang Insulin verabreichen, da ansonsten Nährstoffe aus der Nahrung vom Körper nicht richtig verwertet werden können.

Die Betroffenen müssen sich schon in jungen Jahren mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen und sich mit ihrer Ernährung, körperlichen Aktivitäten und der richtigen Therapie gut auskennen. Daher ist es wichtig, über die Erkrankung ausführlich geschult zu werden.

In unserer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin kümmert sich ausgebildetes Fachpersonal um die Patienten und ihre Eltern. Unser Diabetes-Schulungsteam besteht aus Diabetologen, Ärzten, unseren Diabetesberaterinnen, unserem psychologischen Dienst, Sozialberatung, Ernährungsberatern und den Lehrern der Klinikschule.

Unsere Ziele

Mit unseren Schulungen möchten wir den Kindern und Jugendlichen eine normale körperliche und psychosoziale Entwicklung ermöglichen, die Stoffwechsellage verbessern, akute Komplikationen (wie zum Beispiel schwere Hypoglykämien und Ketoacidose) vermeiden und Folgeschäden verhindern.

Unser Schulungsangebot im Überblick

Diabetes-Aktionswochen und Pumpenschulungen

Das vorhandene Wissen sollte alle zwei bis drei Jahre aufgefrischt werden. Daher bieten wir viermal im Jahr die **Aktionswoche** für Kinder und Jugendliche im Schulalter mit Diabetes Typ I an. Die Gruppen werden individuell nach Alter und Therapie von uns zusammengestellt. An einer Schulung können vier bis acht Kinder und Jugendliche teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen werden einige Tage stationär aufgenommen.

Programm

- altersgerechte Schulung in Theorie und Praxis (die Schulung für Jugendliche spricht auch Themen wie Berufsausbildung, Reisen und Partys an)
- sportliche Aktivitäten
- gemeinsames Essen in der Cafeteria
- gemeinsames Erlebnisprogramm (Ausflüge, Abendprogramm, Kochen oder Essen gehen)
- Therapieanpassung und -besprechung

Während dieser Woche haben die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, um so die Krankheit besser bewältigen zu können. Für die Eltern wird ein **Elternabend** angeboten. Die Kinder und Jugendlichen lernen, Verantwortung für ihre Therapie zu übernehmen. Außerdem möchten wir die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen fördern.

Grundlagen-Schulung bei Erstmanifestation

Bei Entdecken des Diabetes schulen wir während eines stationären Aufenthalts Kinder und Eltern getrennt voneinander in individuellen Einzelgesprächen.

Grundlagen-Schulung bei Pumpentherapie

Sollte sich ein Patient für die Pumpentherapie entscheiden, bieten wir während der stationären Therapieeinstellung eine altersgerechte Schulung für Kinder, Jugendliche und Eltern an.

Fit für die Schule

Vor der **Einschulung** wird die Diabetestherapie überwiegend von den Eltern übernommen. In der Schule soll das Kind dann einige Aufgaben selbst übernehmen. Dafür möchten wir den Kindern bei einem stationären Kurzaufenthalt kurz vor der Einschulung wichtige Tipps mit auf den Weg geben.

Ambulante Kurz-Schulungen

Selbstverständlich können Sie jederzeit für aktuell auftretende Probleme einen Termin bei unseren Diabetesberaterinnen vereinbaren (z. B. Ketoacidoseschulung, Hypowahrnehmungsschulung, Ernährungsberatung, Legen eines Pumpenkatheters, Pen-Schulung).

Schulung von Lehrern und Erziehern

Einmal jährlich bietet die Klinikschule für Lehrer im Rems-Murr-Kreis eine Schulung zum Umgang mit Kindern mit Diabetes in der Schule an. Nach Auftreten des Diabetes oder bei Problemen in Schule und Kindergarten vermittelt das Diabetes-Team je nach Möglichkeit in zusätzlichen Schulungen für Lehrer und Erzieher das Wissen, das für den Kindergarten- oder Schulalltag benötigt wird.

